

Curriculum Literatur und Theater – Jahrgangsstufe 11 und 12

	Inhalt	Kompetenzen
1. Halbjahr	SP Theaterpraktische Arbeit - Grundlagen	<p>Gestaltungsfeld Stimme, Sprache, Körperausdruck</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • deutlich und vernehmbar sprechen, mit klarer Artikulation und Betonung sowie angemessen in Lautstärke und Tempo; • mit Alltagssprache und gestalteter Sprache umgehen; • Mimik, Gestik, Haltung und Bewegung bewusst einsetzen; • die Wirkung körpersprachlicher Mittel einschätzen; • körpersprachliche Darstellungsweisen erproben, um eine Rolle zu entwickeln. <p>Gestaltungsfeld Szenische Komposition</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Szenen mit anderen entwickeln und spielen; • im Zusammenspiel Impulse geben und Impulse anderer aufnehmen; • mit dem Raum und seinen verschiedenen Wirkungen durch Bewegung, Requisit, Bühnenbild, Zeit und Licht bewusst umgehen; • Bewegungssequenzen genau wiederholen; • Szenen nach vorgegebenen Themen/ Impulsen gestalten (Bild, Musik, Ton, Situation, Requisit, Maske, Kostüm); • v.a. lyrische, aber auch epische Texte dramatisieren und szenisch darstellen; • Szenen der Dramenliteratur gestalterisch umsetzen; • theatertheoretisches Wissen beim Erarbeiten von Szenen und Aufführungskonzeptionen anwenden; • mit verschiedenen Theaterformen experimentieren. <p>Die Schülerinnen und Schüler begreifen Spiel als Basis schauspielerischer Tätigkeit und sind in der</p>

		<p>Lage, diesen Zusammenhang in der Inszenierungspraxis zu nutzen und zu reflektieren.</p> <p>Sie sind in der Lage, im Rahmen des Ensembles zu arbeiten.</p>
2. Halbjahr	SP Erschließung und Produktion literarischer Texte	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • komplexe literarische Texte verstehen; • aus dem Text Hinweise für die Darstellung einer Figur entnehmen; • eine Rollenbiografie erstellen; • Subtexte zu literarischen Figuren erarbeiten; • eine beschriebene Situation ergänzen, weiter entwickeln und anreichern; • Texte für eine Darstellung bearbeiten (Kürzen, Rollen streichen, Umstellen, Umschreiben).
	Theaterpraktische Arbeit	s. 1. Halbjahr
<p>Am Ende des 2. Halbjahres sollte eine Werkstattpräsentation, eine Aufführung vor Eltern oder schulintern vor anderen Kursen stattfinden.</p>		

3. Halbjahr	SP Theatertheoretische Kenntnisse, Reflexion und praktische Anwendung	<p>Die Schülerinnen und Schüler kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Weg vom Text zur Aufführung; • die Arbeitsprozesse am Theater und ihre Bedeutung; • die Theatertheorien von Stanislawski und Brecht. <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • eigene und fremde Inszenierungen und die zugrunde liegenden Konzeptionen erkennen und diskutieren; • konstruktive Kritik an eigenen und fremden Szenen üben und annehmen; • eine Inszenierung und die darin verwendeten theatralen Zeichensysteme analysieren; • zwischen Inszenierung und Aufführung unterscheiden; • verschiedene Dramenformen unterscheiden und ihre Wirkung beschreiben und reflektieren; • theatertheoretische und theatergeschichtliche Texte in ihrer Bedeutung für die Praxis verstehen und einordnen; • eine Theaterkritik verfassen.
	Theaterpraktische Arbeit	s. 1. Halbjahr
4. Halbjahr	Vertiefende Auseinandersetzung mit Theaterformen	Postdramatisches Theater/ Commedia dell'arte/ Tanztheater/ etc.
	Theaterpraktische Arbeit	s. 1. Halbjahr

Quelle: Kultus und Unterricht. Amtsblatt des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg. Heft 14 (16. Juni 2012), S.122-124.

<http://www.schule-bw.de/unterricht/faecher/literatur/bildungsplaene/bildungsplan-literatur-und-theater.pdf> (Entnahmedatum: 10.09.2014)